

XI. SITZUNG VOM 23. APRIL 1868.

Herr Dr. A. Weisbach, k. k. Oberarzt in der Josephs-Akademie, übermittelt eine Abhandlung über „die Schädelform der Rumänen“.

Herr L. v. West in Hermannstadt übersendet eine Abhandlung: „Die Auflösung der cubischen Gleichungen durch Wegschaffung des zweiten und dritten Gliedes“.

Herr Prof. Dr. A. v. Waltenhofen in Prag übersendet einige Bemerkungen bezüglich seiner von Herrn Prof. Pierre in der Sitzung am 26. März besprochenen Arbeit über den Kravogel'schen Elektromotor.

Der Präsident, Herr Hofrath Dr. K. Rokitansky legt zwei im pathologisch-anatomischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Untersuchungen vor, und zwar: *a)* „Über Blasenbildung bei einigen Hautkrankheiten“, von Herrn Dr. D. Haight aus New York, und *b)* „Über die Entwicklung der Epithelien bei chronischen Hautkrankheiten und dem Epithelialcarcinom“, von Herrn Dr. F. Pagenstecher aus Heidelberg.

Herr Prof. Dr. G. Tschermak überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Optische Untersuchung der Boraxkrystalle“ nebst einer Abhandlung des Herrn F. Pošepný: „Über concentrisch schalige Mineralbildungen (Überrindungen)“.

Herr Prof. Dr. K. Peters aus Graz übergibt den II. Theil seiner für die Denkschriften bestimmten Abhandlung: „Über die Wirbelthierreste von Eibiswald in Steiermark“.

Herr Prof. Dr. A. Lieben aus Turin theilt eine neue, in vielen Fällen anwendbare Methode mit, um organische Chlorverbindungen in Jodverbindungen zu verwandeln“.

Herr Dr. J. Neumann, Privat-Dozent für Hautkrankheiten an der k. k. Wiener Universität, legt zwei Abhandlungen vor, und zwar: